

Weitere fünf Hunde beschlagnahmt



Erneut hat das Kreisveterinäramt Euskirchen bei einer Frau im Raum Hellenthal Hunde beschlagnahmt. Die fünf Welpen fanden im Mechernicher Tierheim Unterschlupf. Foto: Privat/ pp/Agentur ProfiPress

Reiner Bauer vom Mechernicher Tierschutzverein: „Wenn Not am Mann ist, helfen wir, solange es im Rahmen unserer Möglichkeiten noch machbar ist“

– Unterstützung aus der Bevölkerung

Nachdem im Dezember 2011 erst in Weilerswist 17 Welpen in einem Zirkus und zwei Wochen später bei einer Frau im Raum Hellenthal zwölf junge Hunde beschlagnahmt worden waren, haben jetzt weitere fünf Welpen Unterschlupf im Mechernicher Tierheim gefunden. Erneut hatte das Euskirchener Kreisveterinäramt bei der selben Hundehalterin im Raum Hellenthal, die laut Auflage maximal zehn Hunde halten darf, wegen Überbelegung einschreiten und die fünf Welpen beschlagnahmen müssen.

Reiner Bauer, der bereits im Dezember anmahnte, dass die Kapazitäten des Tierheims am Limit seien, dazu: „Bis jetzt haben wir es immer noch irgendwie geschafft. Wenn Not am Mann ist, helfen wir, solange es im Rahmen unserer Möglichkeiten noch machbar ist.“

Die fünf jungen Hunde werden nun tierärztlich versorgt und anschließend zur Vermittlung freigegeben. Foto: Privat/pp/ Agentur ProfiPress

Die fünf Welpen werden nun tierärztlich untersucht, entwurmt, entfloht und geimpft. Anschließend sollen sie zur Vermittlung freigegeben werden.



Unterstützung findet der Tierschutzverein Mechernich in der Bevölkerung. Bauer: „Schon nachdem wir die Hunde aus dem Zirkus aufgenommen hatten, haben Menschen ihre Hilfe angeboten und unterstützen uns seitdem mit Welpen-Futter. Andere packen regelmäßig mit an, etwa bei der Reinigung der Käfige.“ Dieser Rückhalt, so der Tierschützer dankbar, sei enorm.“

pp/Agentur ProfiPress - www.mechernich.de

(09.01.2012)

